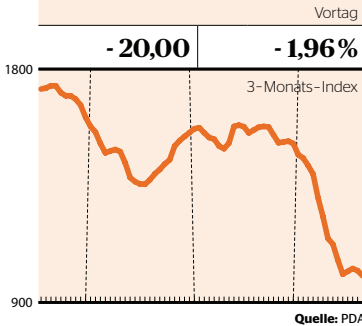


BALTIC DRY INDEX 20.11.2018

1003,00

IMPRESSUM

Leser- und Abonnenten-Service
T: 040-23714-260 · F: 040-23714-243
leserservice@thb.info · www.thb.info
THB Deutsche Schifffahrts-Zeitung
DVV Media Group GmbH
Postfach 10 16 09, D-20010 Hamburg
Heidenkampsweg 73-79, D-20097 Hamburg
T: +49 40 23714-0

Geschäftsführer: Martin Weber
Verlagsleiter: Oliver Detje
Redaktion: redaktion@thb.info
T: +49 40 23714-121
F: +49 40 23714-145
Stellvertretender Chefredakteur:
Eckhard-Herbert Arndt (EHA, V.i.S.d.P.)
Redakteure: Wolfhart Fabarius (fab),
André Germann (ger), Thorsten Breuer (bre)
THB-Ticker: Stefan Braun, Martin Stiehler
Layout: Andreas Gothsch, Andreas Voltmer (Ltg.)

Gesamtanzeigenleitung: Stefan Krause
T: +49 40 23714-175
stefan.krause@dvvmedia.com
Anzeigenverkauf: Stephan-Andreas Schaefer
T: +49 40 23714-253
stephan-andreas.schaefer@dvvmedia.com
Anzeigentechnik: Vera Hermanns
T: +49 40 23714-126
vera.hermanns@dvvmedia.com
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 56 vom 1. Mai 2018.

Leiter Marketing & Vertrieb
Markus Kukuk · Tel.: +49 40 23714-291
markus.kukuk@dvvmedia.com
Unternehmenslizenzen Digital/Print
lizenzen@dvvmedia.com

Leser- und Abonnentenservice
T: +49 40 23714-260 · F: +49 40 23714-243
leserservice@thb.info

Erscheinungsweise
Täglich montags bis freitags

Bezugsbedingungen
Die Bestellung des Abonnements gilt zunächst für die Dauer des vereinbarten Zeitraumes (Vertragsdauer), mindestens jedoch 6 Monate. Eine Kündigung des Abonnementvertrages ist zum Ende des Berechnungszeitraumes schriftlich möglich. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, verlängert sich der Vertrag und kann dann zum Ende des neuen Berechnungszeitraumes gekündigt werden. Die Kündigung kann nur schriftlich erfolgen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Zusätzliche digitale Abonnements: Bezug auf Anfrage, gültig ist die Vertriebspreisliste vom 01.01.2018.

Abonnement
Inland jährlich 1.484 EUR inkl. Porto zzgl. MwSt.
Ausland mit VAT-Nr. jährlich 1.884 EUR inkl. Porto, ohne VAT-Nr. inkl. Porto zzgl. MwSt.
Das Abonnement beinhaltet die jeweiligen Ausgaben gedruckt oder als E-Paper, den Zugang zur Website www.thb.info, die THBApp, den Zugang zum Archiv sowie den regelmäßigen THB-Newsletter.
Einzelheft: 6,50 EUR inkl. MwSt.

Druck: Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG
Copyright: Vervielfältigungen durch Druck und Schrift sowie auf elektronischem Wege, auch auszugsweise, sind verboten und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
ISSN 2190-8753

Zuwachs für Hybridflotte

„Legacy of the Fjords“ bestellt - Neues Schiff künftig im Oslofjord unterwegs

Das Schiff gleitet - fast - lautlos dahin: Das preisgekrönte Konzept der norwegischen Firma „The Fjords DA“ wird in einem weiteren, dritten Neubau umgesetzt.

Nach dem Erfolg des 2016 in den Markt eingeführten Hybridschiffes „Vision of the Fjords“, das zwischen Flåm und Gudvangen im Pendelverkehr auf dem besonders umweltsensiblen Nærøyfjord unterwegs ist, hat die Reederei jetzt ein vergleichbares, drittes Fahrzeug für den Einsatz im malerischen Oslofjord bestellt. Die künftige „Legacy of the Fjords“ soll 2019 in Fahrt kommen, dem Jahr, in dem die norwegische Metro-pole den Titel „EU Green Capital“ führen wird. Das zweite, vollständig aus leichtem, zugleich aber sehr belastbarem Kohlefaserstoff gebaute Schiff war die 2017 in Dienst gestellte „Future of the Fjords“.

Der jetzt bei der Werft Brødrene Aa bestellte dritte Neubau wird ebenfalls von der deutsch-norwegischen Klassifikationsgesellschaft DNV GL technisch begleitet. Das Fahrzeug wird 42 Meter lang



Gleitet fast lautlos dahin: die „Vision of the Fjords“, hier in Flåm

Foto: Arndt

und 15 Meter breit sein und in seinen etagenförmig aufgebauten Fahrgasträumen bis zu 400 Passagiere beherbergen können. Zu den zahlreichen Besonderheiten dieses Schiffes gehört dabei, dass sich auf ihm auch Passagiere mit ausgeprägten Mobilitätseinschränkungen gut bewegen können. Es gibt keine Stufen oder Niedergänge, sondern die Decks werden über eine Art „Ram-penaufbau“ bequem erreicht. Auch die künftige „Legacy of

the Fjords“ wird mit einem umweltfreundlichen Hybridantrieb unterwegs sein. Die 2,4-MWh-Akkus an Bord werden dabei während der auf gut 20 Minuten bemessenen Liegezeiten mit einem Schnell-ladesystem wirksam mit neuer Energie versorgt. Die Reederei bekommt für ihren Neubau staatliche Zuwendungen aus dem sogenannten Nox-Fonds. Aus ihm werden als umweltfreundlich eingestufte Schiffstypen bezuschusst. ■ EHA

Lehmann setzt auf Optimarin

Partnerunternehmen Zeppelin Power Systems liefert sechs Ballastwassersysteme

Die Reederei Lehmann aus Lübeck hat sechs Optimarin-Ballastwasserbehandlungssysteme (OBS) für die eigene Flotte bestellt. Zeppelin Power Systems als Partner des norwegischen Systemherstellers Optimarin wird die Anlagen bis 2024 liefern. Das teilte Zeppelin jetzt mit.

Die bestellten Systeme des Typs OBS 334-BK haben Unternehmensangaben zufolge eine Behandlungskapazität von maximal jeweils 334 Kubikmeter pro Stunde. Lehmann werde die Anlagen in Eigenregie einbauen. So seien sie „kompakt, einfach zu installieren und zu bedienen sowie darüber hinaus sehr robust und qualitativ hochwertig“, sagte Reedereigeschäftsführer Sven Lohse. Die Zusammenarbeit mit Zepp-



Der Mehrzweckfrachter „Alessandra Lehmann“ wurde 2004 gebaut

Foto: Reederei Lehmann

lin Power Systems habe sich ohnehin bereits bewährt, etwa im Bereich der MaK-Motoren.

Das OBS aus Norwegen entspricht dem IMO-D2-Standard und wurde Ende 2016 als erstes Ballastwasser-managementsystem dieser Art von der United States Coast Guard

zugelassen. Mittlerweile seien insgesamt mehr als 650 Systeme verkauft und davon über 500 installiert worden, wie Optimarin kürzlich berichtete (thb.info 29. Oktober 2018). Und das Inkrafttreten der IMO-Ballastwasserkonvention beschert dem Hersteller weiteres Wachstum. ■ ger